

# Aus den Highlands in Hintes Niederungen

Mit Mittelaltermarkt hat gestern Festwochenende zum Osterhuser Accord begonnen.

**Osterhusen.** Das Langschwert liegt ganz gut in der Hand. Doch das darf man von einem Mitglied des schottischen Clans aus den Highlands wohl auch erwarten. McCrow nennt sich die Familie von Clanchef **Thomas Reinink** - und außerdem ist er Schweißtechniker. „Die Klinge muss zehn Zentimeter hinter dem Schaft in der Waage sein“, pendelt er das Schwert auf seinem Finger aus.

Der Stahl sei zwar nicht von Hand geschmiedet, aber habe immerhin im heißen Funkenstrom seiner guten alten Handflex Gestalt angenommen. Der Metallwerker aus Westoverledingen ist mit Ehefrau **Heike**, den Nachkommen **Sonja** und **Thomas** sowie dem getreuen Vasallen **Gerd Weng** nach Osterhusen gereist, um den Hauch „Friesischer Freiheit“ zu spüren. Anlass sind die Feierlichkeiten zum 400. Jahrestag des „Osterhuser Accord“, in dem der ostfriesische Graf Enno III. Frieden mit seinen Untertanen schloss.

## Maria Stuart

Thomas Reinink und sein Clan versetzen sich in den warmen Sommermonaten regelmäßig in die Zeit der schottischen Königin Maria Stuart um 1580 zurück - 31 Jahre vor dem Osterhuser Accord - und sie legen in allem ziemlichen Wert auf Authentizität, betont Stammesmutter Heike.



Der Clan der McCrows aus den schottischen Highlands - alias Familie Reinink aus Westoverledingen - bereist regelmäßig Mittelaltermärkte.



Das mittelalterliche Marktleben ist eine Schmiede für das Leben. Andrea Petzold (vorne rechts) bietet den „Folk-Look“ feil.



Bereiten im Feuerwehrhaus die Tee- und Kaffeezeit für die Besucher des Festwochenendes vor: die Arbeitskreisfrauen. Bilder: ggm

Neuzeitig geht es ein paar Meter weiter zu: **Alex de Buur** vom Fremdenverkehrsverein sitzt auf einer Holzbank und beobachtet das bunte Treiben. Für ihn und die Rentner vom „Arbeitskreis Accord“ hat die Stunde X begonnen. In vielen Monaten wurde das Jubiläum auf diesen Zeitpunkt hin vorbereitet, dessen Ursprung 1611 in der Welt ohne Beispiel war. Die Arbeitskreisfrauen um **Rita Fokken** schleppen derweil Thermokannen und Geschirr für die Festtafel ins Feuerwehrhaus.

## Keine Konkurrenz

Eine Konkurrenz für die mittelalterlichen Händler sind sie nicht, denn dort wird auf ganz andere Dinge Wert gelegt, wie beispielsweise Kuhhörner als Trinkgefäße für süßen Honigmet belegen. Deftig duftet es vom Schwenkgrill herüber.

Aber nicht nur an Essen ist gedacht: Gewandneiderin **Andrea Petzold** aus Schortens oder ihre Freundin **Martina Müller** aus Wiefelstede kommt es nicht auf authentische Rituale an. Petzold hat sich mit eigenen mittelalterlichen Kreationen einen Folk-Look geschaffen. Müller schustert aus Leder gemütliche bunte Schnabelschuhe. „Und da ist einige Fantasie gefragt“, erklärt sie.

Die McCrows indessen haben inzwischen der Neuzeit abgeschworen. Sie sind in ihrer Zeit angekommen - und werden in zwei Wochen ihr Zelt wieder bei den Ritterfestspielen in Rastede aufschlagen... ggm